

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Die Oster-Eier, für mein Lehenherr, den Freyherrn Joseph von Laßberg,
Fürstl. fürstenbergischer Ober-Landes-Forstmeister, K.K. Oest.
Kammerherr, Herr von Eppishausen usw. u. seiner gleich tre[flich?] u
schönsten Böhmischen jungen Gemahlin, der Hochwohlgebornen Frau,
Frau [Ceres?] von Laßberg, ...

Hungerbühler, Johann Josef Felix

Ohne Ort, 22.04.1836

[urn:nbn:de:bsz:31-367509](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-367509)

Die Oster-Eier

Seiner Majestät Kaiserin, dem Kaiserin Joseph
von Eßberg, Erster Fürstkanzler
Hundert-fürstlicher, K. K. Hof-Kammerer,
Jahr von fünfzig u. zw.
in, gemeinlich trügliche u. schönsten Hof-Kammerer
Jungem u. Jungem, der Hof-Kammerer Herr
Herr von Eßberg, geboren den 22. Junij

den 22. April 1836.

1.

Das Eßbergische Bucher, ferner, bündel, bündel,
Klein, ferner, in, ferner, ferner,
Klein, ferner, soll, in, bündel, bündel,
Klein, ferner, in, ferner, ferner,
Klein, ferner, ferner, ferner,
Klein, ferner, ferner, ferner,
Klein, ferner, ferner, ferner.

2.

Der Eßbergische Bucher, ferner, bündel, bündel,
Klein, ferner, in, ferner, ferner,
Klein, ferner, in, ferner, ferner,
Klein, ferner, ferner, ferner,
Klein, ferner, ferner, ferner,
Klein, ferner, ferner, ferner,
Klein, ferner, ferner, ferner.

3.
iii

Ein Gottin jüngerer Sohn & Zierdastoll,
 Ein Gott, der Gott der Götter alle;
 Verzeih' Mamma soll auch ich sein;
 Zwang' ich dich & Sohn auch ich sein
 Götter alle den wir nicht fürchten
 O dem Tillyer recht, & Bedlich O dem Tillyer
 Tillyer

4.
iiii

Und diekannst haben den O dem Tillyer
 O dem Tillyer den wir nicht fürchten
 O dem Tillyer den wir nicht fürchten
 O dem Tillyer den wir nicht fürchten
 O dem Tillyer den wir nicht fürchten
 O dem Tillyer den wir nicht fürchten
 O dem Tillyer den wir nicht fürchten
 O dem Tillyer den wir nicht fürchten

5.
v

Und den die Tillyer den wir nicht fürchten
 Und den die Tillyer den wir nicht fürchten
 Und den die Tillyer den wir nicht fürchten
 Und den die Tillyer den wir nicht fürchten
 Und den die Tillyer den wir nicht fürchten
 Und den die Tillyer den wir nicht fürchten
 Und den die Tillyer den wir nicht fürchten
 Und den die Tillyer den wir nicht fürchten

Wiß

Sey labr Sey die güte u. d. grüne Lustberg hatu,
Haber;

Sey auch im jünge, jünge u. schönste Ziesner
Höchstes Tunn;

Mit dem besten kleing, schönste, Goldene
Kunze;

Sey auch der Herr von Liebenau;

Der Mann Graubis Oryt, die güte beste Haber,
Haber;

Sey die die Oryt Lustberg von
Oryt in Kunst für die in Vaterland
zu Erlaue;

Und sey die Hofung auch mit Wirt
Kinde, die in Dymmerung;

O Gott gebt auch im Himmel und
Hilf alle zu finden und zu allen;

Den auch so offwind den, die edlich Meister
billig, gerecht;

Und Mühle in der Oberen Mühle; Mühle
Zweien in dem Oryt in Dymmerung;

Sey auch die Güte Mühle,
Lustberg güte Mühle;

Sey auch alle Mann die so frische frische
alle Mann;

Sey auch alle Mann die so frische frische
alle Mann;

Und die die Triumphats mit frische frische
alle Mann.

Di. Co. Dringhaus
Juni 1836.

Fransz. Ludwig (aus dem Substrat)
Juni 1836. (aus dem Substrat)
an Pfr. H. G. (aus dem Substrat).

den 18. Juni 1836.
H. G. (aus dem Substrat)

1836.